

sie weniger Raum einnehmen, wir mithin dadurch in den Stand gesetzt sind, dem Erforderniß der Zeit gemäß und ohne alle Vertheuerung des Blattes — eine größere Zahl von Patronen zur Auswahl zu liefern.

2) „Daß auch außer den Patronen, möglicher Druckfehler wegen, die Maasverhältnisse im Blatte selbst angeführt werden und dagegen die Nuancen der Maasverhältnisse wegbleiben mögen.“

Der erste dieser Wünsche soll von Nr. 1 des folgenden Jahrganges an pünktlich erfüllt werden, weil die Sache in der That viel für sich hat; aber die Nuancen der Maasverhältnisse aufzugeben, können wir uns nicht so leicht entschließen, weil sie einerseits gerade die von dem Herrn Briefsteller gewünschte Berichtigung enthalten und andererseits sehr interessante Winke für manche kleine Aenderungen geben und auf Genauigkeit beim Maasnehmen u. praktisch aufmerksam machen.

3) „Daß, wo es nöthig scheint, für die Patronen eine nähere Erklärung über Bearbeitung u. gegeben werde.“

Kein Modejournal Deutschlands gibt darüber je so viel, wie dieses. Wo der Erfinder einer Mode solche Erklärungen für nöthig hält, d. h. wo er glaubt, daß die allgemeinen Regeln der Bearbeitung nicht ausreichen und besondere Winke nöthig sind, werden solche stets gegeben; wo dies nicht der Fall ist, genügt gewiß die allgemeine Kenntniß eines denkenden Meisters. Durch Zuvielerklären schadet man und muß man oft befürchten — dunkel und lästig zu werden.

4) „Daß man systematische Lehren über Maasnehmen, Reductionsschema u. fortlaufend geben möge.“

Durch alle 7 Jahrgänge erteilten wir hierüber Winke und Lehren in Menge; ein völliges ausführliches System zu geben, kann nicht Sache eines Modejournals seyn, indem dann das Journal alljährlich sich selbst wiederholen müßte, was gewiß außer seinem Zweck und gegen die Wünsche der Abonnenten wäre. Das Journal hat sich mit Berichtigung alter Ideen und Lehren, mit Auffassung, Verbreitung und Verständlichmachung neuer Gedanken, Lehren und Erfindungen zu beschäftigen, ihnen vorzuarbeiten, den Weg zu bahnen, die Praxis mit der Theorie in lebhaften Wechselverkehr zu bringen: Systeme vollständig zu geben, ist lediglich Sache der Lehrbücher.

Daß dieses Journal seine theuersten Pflichten ehrt, beweist der jetzige Stand der Dinge. Denn es verbreitete zuerst eine einfache und klare geometrische Lehre; es stellte so ziemlich die Einheit des Maases durch Einführung des Centimeters her; es verpflanzte die trefflichen Werke von Compaign, Fontaine u. s. w. auf deutschen Boden; es ver-

vollständigte das beliebte Lehrbuch von Heyder; es förderte auf jede Weise das glänzend anerkannte Lehrbuch von H. Diete; befreundete viele Meister mit den tüchtigen Werken von Rixenthaler und andern deutschen Denkern in diesem Fache; es führte das so schätzbare Reductionsschema von Fontaine vervollkommen und dessen Korporimeter in Deutschland ein, das zu vervollkommen und durch Vereinfachung praktischer zu machen, der deutsche Meister H. Diete das schöne Verdienst erwarb.

Indessen freut es uns herzlich, daß der Briefsteller diesen vierten Wunsch ausgesprochen hat, weil wir schon zuvor entschlossen waren, ihm auf eine genügende und hoffentlich Allen erfreuliche Weise zu entsprechen. Unsere Abonnenten sollen nämlich im folgenden Jahrgange die beiden neuesten Theorieen mit allen dazu gehörigen Erklärungszeichnungen, von den berühmtesten Lehrern Compaign und Lavigne erhalten, mithin zwei vollständige Lehrsysteme empfangen, ohne einen Pfennig dafür extra ausgeben zu dürfen.

Für solche Zuschriften bekennen wir uns gern zu Dank verpflichtet; wir bitten auch freundlich, uns ferner damit zu erfreuen: für Lob geben wir nicht gern Postgeld aus, aber Zweifel, Bemängelung und fördernder Tadel erscheinen uns stets willkommen, weil sie stets zur Berichtigung oder Besserung führen, und ein gegenseitiges Einverständnis einleiten, welches für die Wirksamkeit eines Journals dieser Art unschätzbar ist, am sichersten den Weg zum Ziele bahnt und erleichtert.

Berein und aufrichtiger Wechselverkehr von Redaktion und Abnehmern, waren, sind und bleiben stets das Ziel unsres Strebens, weil nur dabei durch dieses Blatt wahrer Nutzen gestiftet werden kann.

Das neue Jahr bestärke uns in freundlichem Vertrauen und wirksamer Gegenseitigkeit: sehen wir Alle voll freudiger Hoffnung ihm entgegen!

D. R.

Beim Verleger dieser Zeitschrift ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Was soll ich werden?**

oder

**Mathgeber bei der Berufswahl.**

Ein Buch über die Vor- und Nachtheile und die Pflichten eines jeden Standes. Zunächst für die männliche Jugend. Von F. Miedke.

Preis 2 Rthlr. oder 1 fl. 21 kr.